

Dividenden 1908—1911: 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Rechtsanwalt Dr. jur. Carl Cremer, Stadtbaurat Ewald Figge, Bankier Heinr. Osthaus, Hagen.

Aufsichtsrat: Vors. Oberbürgermeister Cuno, Stellv. Stadtverordneter Springmann, Stadtverordneter Breil, Stadtverordneter Bueren, Buchdruckereibes. Gust. Butz, Kaufm. Aug. Funcke, Kaufm. O. Funcke, Versich.-Insp. Hugo Jahn, Stadtverordneter Carl Kerkhoff, Stadtverordneter Kruse, Stadtverordneter Gustav Neveling, Karl Ernst Osthaus, Kaufm. Herm. Putsch, Stadtverordneter Rosenbaum, Dr. Fritz Schemmann, Kaufm. C. M. Weber sen., Fabrik. Ferd. Vorster, Hagen. Ausserdem gehört mit beratender Stimme dem A.-R. an der Intendant des Städtischen Schauspielhauses Dr. Oskar Kaiser, Hagen.

Zahlstelle: Hagen: Ernst Osthaus.

Deutsches Schauspielhaus A.-G. in Hamburg, Börsenbrücke 4^{II}.

Gegründet: 20./6. 1899. Gründer: 84 meist in Hamburg wohnende Pers. Die Ges. erwarb für M. 590 000 2 an der 2. Helenenstr. und Kirchenallee im Stadtteile St. Georg belegene 127 bezw. 6 qR. grosse Grundstücke zwecks Erbauung eines Schauspielhauses.

Zweck: Betrieb eines Theaters, sowie Verwert. desselben durch Verpachtung oder Selbstbetrieb. Das Theater ist am 15./9. 1900 eröffnet u. steht unter künstl. Leitung von Dr. Carl Hagemann; Pächter u. Dir.-Stellv.: Ernst Koehne.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 975 000 auf das Theatergebäude verzinslich zu 4½%. Noch ungetilgt Ende 1911 M. 925 000. M. 40 000 auf das Dekorationsgebäude, verzinslich zu 3¾%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Theatergebäude: Grundstück 588 125, Gebäude 960 593, Dekorationsgebäude: Grundstück 16 000, Gebäude 70 302, Fundus 300 000, Debit. 4819, Bankguth. 27 437, Kassa 317. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 925 000, Kredit. 4069, unerhob. Div. 280, R.-F. 8039, Div. 20 000, Vortrag 10 204. Sa. M. 1 967 593.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fundus 10 000, Zs. 39 527, Reparatur. 10 875, Grundstücksabgaben 15 135, Dekorationsgebäudeabgaben 1064, Miete 2800, allg. Unk. inkl. Einkommensteuer 3588, Abschreib. 104 913, Gewinn 32 290. — Kredit: Vortrag 4072, Pacht 133 000, Neuanschaffungen der Leitung für den Fundus in der Saison 1910/11 83 117. Sa. M. 220 189.

Dividenden 1901—1911: 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2%.

Vorstand der Akt.-Ges.: G. H. Siemsen. **Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Dr. Antoine-Feill, Schauspieler Ludw. Max, Gen.-Konsul Alb. Hallgarten, Dr. W. Poelchau, Aug. Neubauer, Dr. Friedr. Bendixen, Hamburg.

Stadt-Theater A.-G. in Harburg.

Gegründet: 18./10. 1893. **Kapital:** M. 43 600 in 218 Nam.-Aktien à M. 200.

Anleihe: M. 12 600 (Stand v. 30./9. 1911) in Oblig. à M. 100. Tilg. durch jährl. Ausl.

Hypotheken: M. 53 070. **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis März.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Gebäude 80 800, Gas- u. Wasseranlage 1940, Bühnenmaschinerie 630, Dekoration 2450, Inventar u. Mobil. 4560, Heizungsanlage 6930, Kanalisation 1090, Assekuranz 696, Kassa 2237, Bankguth. 962, Verlust 9172. — Passiva: A.-K. 43 600, Zs. 329, Oblig. 12 600, Hypoth. 24 379, Kaut.-Hypoth. 10 809, do. 17 892, Kredit. 1858. Sa. M. 111 468.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 9244, Obligat.-Zs. 390, Assekuranz 1672, Reparatur. 1808, Unk. 1286, Zs. 1378, Abschreib. 4937. — Kredit: Subvention der Stadt Harburg 4000, Bank-Zs. 44, Mieten 7500, Verlust 9172. Sa. M. 20 716.

Dividenden 1897/98—1910/1911: 0%.

Vorstand: R. Hastedt, L. Hoff.

Aufsichtsrat: Vors. H. Osterhoff, G. Lühmann, V. Delius, Fabrik-Dir. Ferd. Rickel, R. Palm.

Leipziger Centraltheater, Aktiengesellschaft in Leipzig.

Gegründet: 14./8. 1900; eingetr. 22./8. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb von Areal in Leipzig, gelegen am Thomasring, Bosestrasse u. Gottschedstrasse (4386,9 qm, Kaufpreis M. 1 266 000), und Erbauung und Betrieb eines Theaters mit grossen Sälen, Gesellschafts- u. Restaurationsräumen, sowie ähnliche Unternehmungen ins Leben zu rufen, zu pachten oder sich an ihnen zu beteiligen. Das Etabliss. wurde am 31./8. 1902 eröffnet. Der gesamte Wirtschaftsbetrieb wird in eigener Regie geführt. Im Erdgeschoss befinden sich eine Anzahl vermieteter Läden. Das Theater ist ab 1./9. 1904 an Direktor Anton Hartmann, den Leiter des Leipziger Schauspielhauses für Theater-Aufführungen verpachtet. Am 1./9. 1912 übernimmt dann die Stadtgemeinde Leipzig das Theater zunächst auf 6 Jahre. Seit 1./4. 1911 Erpachtung der Gastwirtschaft im Leipziger Palmengarten auf eine lange Zeitdauer, doch ist die Ges. berechtigt, schon zu einem früheren Termine zurückzutreten.

Kapital: M. 900 000 in 900 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000; die G.-V. v. 20./8. 1902 beschloss Erhöhung um M. 300 000, beschränkt lt. G.-V. v. 6./3. 1903 auf M. 200 000 mit Div.-